

DER GARTENTIPP

präsentiert durch:



Deflorin + Billeter
Garten- und Sportanlagen AG

Kräuterspirale

Die Spirale: Eine Form die in der Natur vielfach vorkommt. Sei es als Blüte, Schneckenhäuser, Muscheln oder bei Versteinerungen. Sie ist aber auch eine Form mit starkem Symbolgehalt für den Lebensweg, je nach Windung für das Leben vor und nach dem Tod.

Die Kräuterspirale: Kräuter, welche wir aus der Küche kennen, haben verschiedene Ansprüche an den Boden, das Licht und die Ernährung. Durch das Erstellen einer Spirale können wir diese Ansprüche berücksichtigen. Mit steigender Höhe wird der Boden trockener und die Lichtverhältnisse nehmen zu. So kann für jedes Kraut ein idealer Platz geschaffen werden.

Am besten wird die Kräuterspirale in der Nähe der Küche an einem sonnigen, geschützten Platz erstellt. Der Durchmesser sollte mindestens zwei bis drei Meter betragen, damit noch genügend Platz für die Pflanzen bleibt.

Aufbau: Die Spirale wird schneckenhausförmig gegen die Mitte ansteigend aus Natursteinen erstellt. Am besten eignen sich Natursteine aus der Region. Die Spirale wird als Trockenmauer erstellt und sollte im Zentrum nicht höher als ein Meter sein. Das Zentrum der Spirale wird mit Schotter, Kiesel und Wandkies verfüllt. Spiralabwärts wird Gartenerde und Kompost dazugemischt, sodass der Nährstoffgehalt zunimmt.

Bepflanzung: Beim Aussuchen sollten die Platzansprüche der einzelnen Kräuter berücksichtigt werden, sodass nicht zuviel eingekauft wird. Zudem sollte das Zusammentreffen von einigen Pflanzen vermieden werden: Schnittlauch/Peterli, Kerbel/Kümmel, Zitronen-/Goldmelisse, Pfefferminze/Kamille, Kümmel/Fenchel.

Beim Bau einer Kräuterspirale sowie Aussuchen von Kräutern sind wir Ihnen gerne behilflich.



Deflorin + Billeter
Garten- und Sportanlagen AG
Isla Schluein 196A, 7130 Ilanz
Telefon 081 936 45 65, www.debi-ag.ch